

Vorlage Nr. AfJFF 18/2023- 1		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 05.10.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Stellenplanantrag Abteilung Kinderförderung 2024/ 2025
- hier: Neue Stellen/ Planstellen Sprachexpert:innen / drittmittelfinanziert

A Problem

Der Senat hat am 28.06.2022 die Einführung eines Kita-Brückenjahres mit dem Schwerpunkt der sprachlichen Förderung landesseitig beschlossen.

Auszug: „Der Senat nimmt die konzeptionellen Planungen und Umsetzungsschritte zum Kita-Brückenjahr mit dem Schwerpunkt der sprachlichen Förderung zur Kenntnis und bittet die beiden Stadtgemeinden um weitere Umsetzung im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit für frühkindliche Bildung.“

Daraus ergibt sich ein drittmittelfinanzierter Stellenbedarf von insgesamt 5,5 VZA TVöD SuE S 8b.

Der Magistrat hat mit Beschluss zur Vorlage Nr. IV/35/2022 „Umsetzung zur Durchführung des Kita-Brückenjahres in den Kindertageseinrichtungen in der Stadtgemeinde Bremerhaven (Beschluss des Senats vom 28.06.2022) Hier: Personalbedarfe (drittmittelfinanziert)“ bereits folgenden Beschluss gefasst:

Auszug: Der Magistrat nimmt den konzeptionellen Rahmen zur Umsetzung des Kita-Brückenjahres für den Bereich der Kindertagesstätten zur Kenntnis und stimmt - vorbehaltlich der Zustimmung des Senats zur landeseitigen Finanzierung - dem dauerhaften, überplanmäßigen anerkannten Bedarfen von 5.5 VZA (TvöD SuE S8b) zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung.

Für den Stellenplan ist ein weiterer Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen erforderlich.

B Lösung

Anliegender Stellenplanantrag zu folgenden Stellen:

	Sachgebiet	Beschreibung	Stellen- bewertungen	Stellenanzahl
1	51/82	Stellenplanantrag Sprachexpert:innen	S 8b	5,5

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Das Personalkostenbudget zuzüglich der der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 5,5 Stadtangestellte:r (SuE 8b TVöD): 369.691,54 Euro zzgl. 55.453,73 Euro Gemeinkosten. Insgesamt 425.145,27 Euro. **Der zusätzliche Personalbedarf wird aus Landesmitteln finanziert.**

Genderrelevante Aspekte sind nicht betroffen. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in besonderer Weise nicht betroffen.

Die Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht in besonderer Weise betroffen. Dennoch liegt der Fokus bei der Förderung von sozialen Kompetenzen und der sprachlichen Entwicklung – insbesondere von Kindern bei denen im Rahmen der Primo-Testung ein Förderbedarf festgestellt wurde.

Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgestellt.

E Beteiligung / Abstimmung

Personalamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt durch das Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Das Personalkostenbudget zuzüglich der der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 5,5 Stadtangestellte:r (SuE 8b TVöD): 369.691,54 Euro zzgl. 55.453,73 Euro Gemeinkosten. Insgesamt 425.145,27 Euro. **Der zusätzliche Personalbedarf wird aus Landesmitteln finanziert.**

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Anträge zum Stellenplan 2024/2025 für die Einrichtung von Stellen des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zur Kenntnis und bittet, den Personal-und Organisationsausschuss um entsprechende Beschlussfassung.

Frost
Stadtrat

Anlage: Antrag zum Stellenplan - Sprachexpert:innen